

BCM - Business Continuity Management-Politik

Motivation und Zielsetzung

Wir, labors.at, sind eines der größten medizinisch chemischen Laboratorien im niedergelassenen Bereich in Österreich und versorgen Ärzt:innen wie auch Spitalsambulanzen in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland mit hochqualitativer, präziser und schneller Labordiagnostik. Damit ist labors.at ein systemrelevanter Faktor für die medizinische Versorgung in Österreich.

Die Verantwortung gegenüber unseren Patient:innen sowie unseren Mitarbeiter:innen fordert ein ins Detail gehendes Risikomanagement mit daraus abgeleiteten Strategien zur Sicherstellung des Fortbestandes der Gruppenpraxis im Angesicht möglicher Notfälle, Krisen und Katastrophen.

Daher haben wir ein Business Continuity Management entwickelt und implementiert, um Strategien, Pläne und Handlungen vorbereitet zu haben, um Tätigkeiten oder Prozesse – deren Unterbrechung der Organisation ernsthafte Schäden oder vernichtende Verluste zufügen würde – zu schützen bzw. alternative Abläufe zu ermöglichen (The definitive Handbook of Business Continuity Management, 1. Aufl., Hiles, Barnes (2001)).

1 Erwartung an das BCM-System

Unsere Gruppenpraxis betreibt in Wien neben der Zentrale acht weitere Abnahmeordinationen und unterhält zur Probenabholung bei den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten einen Fahrtendienst. labors.at beschäftigt über 540 Mitarbeiter:innen und ist somit regional ein relevanter Arbeitgeber. Unser Risikomanagement identifiziert vorhersehbare Notfallsituationen und leitet daraus spezifische Pläne ab. Zur Bewältigung von Krisen und Katastrophen ist ein Mitarbeiter:innenteam definiert, das insbesondere betreffend Kommunikation und Dokumentation auf bereits erarbeitete Pläne zurückgreifen kann.

Unser betriebliches Kontinuitätsmanagement sehen wir als wichtige Ergänzung zu unseren seit langem etablierten Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen und wird so Teil unseres integrierten Managementsystems.

2 Ziele des BCM-Systems im Unternehmen

labors.at ist sich bewusst, dass Zwischenfälle, die über alltägliche Störungen (z.B.: Bearbeitungsfehler, Krankenstand von Mitarbeiter:innen, ...) hinausgehen, zu Notfällen oder Krisen führen können. Mit der Umsetzung des BCM-Systems verfolgt labors.at folgende Ziele:



- **Bestand des Unternehmens sichern und Mitarbeiter:innen schützen**
 - Keine Personenschäden (Gesundheit und Sicherheit)
 - Anlagen und Gebäude schützen und sichern
 - Widerstandsfähigkeit der Kernprozesse sowie wesentlicher Führungs-Support- und Messprozesse gegen Störungen und Unterbrechungen erhöhen
 - Lieferketten und Lieferfähigkeit bei Unterbrechungen rasch wieder verfügbar machen und möglichst gegen Unterbrechungen absichern
- **Sicherstellen, dass Umwelt und Umfeld inklusive Bevölkerung und Einsatzkräfte nicht zu Schaden kommen**
- **Reputation bei Behörden und der Bevölkerung hochhalten und stärken**
- **Kompetenzaufbau und Bewusstsein für die Nutzung des BCM-Systems**
- **Aufrechterhaltung der Geschäftskontinuität:**
 - Schutz der Vermögenswerte
 - Sicherstellung der Verfügbarkeit von Ressourcen
 - Minimierung von Schäden und Verlusten
 - Erfüllung rechtlicher und regulatorischer Anforderungen